



Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2004

Bestell-Nr.: G123 2004 02

Herausgabe: 28. April 2004
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 4801-776

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2004

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkungen	3 - 4
 Übersichten zur Entwicklung im Großhandel	
1. Entwicklung des Umsatzes im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (in jeweiligen Preisen)	5
2. Entwicklung des Umsatzes im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (in Preisen des Jahres 2000)	6
3. Entwicklung der Beschäftigten im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
 Aktuelle Monatsergebnisse	
4. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen	8
5. Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Großhandel nach Wirtschaftszweigen	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 6 HdlStatG.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Großhandel liegt. Der „Großhandel“ ist dabei entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt entsprechend dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen. Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen zu erstatten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbstständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Erhebungsmethode

Die Großhandelsstatistik wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt.

In Mecklenburg-Vorpommern werden im Großhandel rund 400 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der zum Stichtag 30.4.1993 durchgeführten Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) auf Grundlage eines mathematisch-statistischen Verfahrens ermittelt wurden.

Der repräsentativ ausgewählte Berichterstattekreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig. Die Zusammensetzung darf nur durch solche Ereignisse verändert werden, die die Fluktuation in der Realität widerspiegeln. Der Berichtsfirmenkreis kann sich im Einzelnen durch Schließungen von Unternehmen, Fusionen, Unternehmensteilungen oder aber durch Verlagerungen im Schwerpunkt der Tätigkeit verändern. Diese Ereignisse können auch die Ergebnisse beeinflussen. Der Berichtsfirmenkreis wird laufend durch die Integration von Neugründungen aktualisiert.

Zur monatlichen Großhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 1 000 000 EUR herangezogen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der *Umsatz* und die Anzahl der *Voll-* sowie der *Teilzeitbeschäftigten* erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) dargestellt. Die Auswahl der dargestellten Branchen orientiert sich daran, schwerpunktmäßig Ergebnisse umsatzstarker Branchen nachzuweisen. Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde.

Die Messzahlen werden anhand von Nach- und Korrekturmeldungen aktualisiert, um eine möglichst genaue Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen zu ermöglichen.

Definitionen

Absatzformen des Großhandels

- Streckengroßhandel
Ein Unternehmen wird dann als Streckengroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50 Prozent des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen. Das Streckengeschäft ist ein „Eigengeschäft“, bei dem die Ware vom Vorlieferanten zum Abnehmer befördert wird, ohne dass sie - obgleich vom Handelsunternehmen als Wareneingang verbucht - von diesem eingelagert wird. Zolllager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.
- Lagergroßhandel
Ein Unternehmen wird dann als Lagergroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn höchstens 50 Prozent des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen.

Arten des Großhandels

- Binnengroßhandel
Ein Unternehmen wird dann als Binnengroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50 Prozent der Warenbezüge und mehr als 50 Prozent der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Inland entfallen.
Innerhalb des Binnengroßhandels wird unterschieden nach:
 - Produktionsverbindungshandel
Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.
 - Konsumtionsverbindungshandel
Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.
- Außenhandel
Ein Unternehmen wird dann als Außenhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50 Prozent der Warenbezüge und/oder mehr als 50 Prozent der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Ausland entfallen.

Innerhalb des Außenhandels wird unterschieden nach:

- Einfuhrhandel
Ein Unternehmen wird dem Einfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte im Inland erfolgt.
Innerhalb des Einfuhrhandels wird - analog zum Binnengroßhandel - wiederum unterschieden nach:
 - Produktionsverbindungshandel
Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.
 - Konsumtionsverbindungshandel
Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.
- Ausfuhrhandel
Ein Unternehmen wird dem Ausfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Inland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte ins Ausland erfolgt.
- Globalhandel
Ein Unternehmen wird dem Globalhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden und der Absatz ebenfalls mindestens zur Hälfte in das Ausland erfolgt.

Umsatz

Umsatz im Großhandel ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.
Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

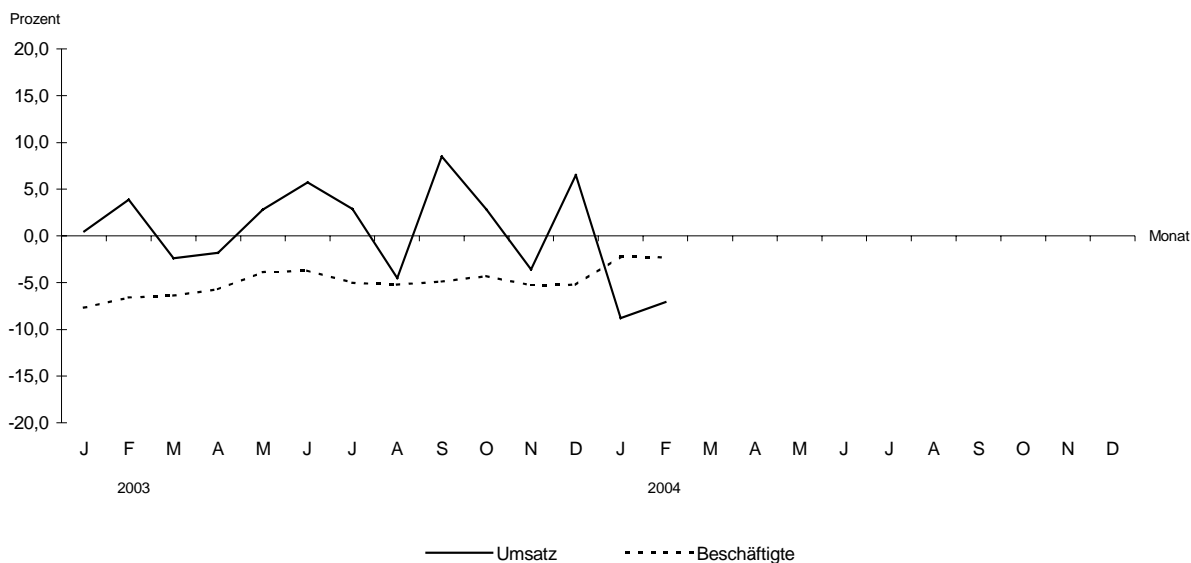
Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden und Praktikanten. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit (einschließlich der geringfügig Beschäftigten) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel in Mecklenburg-Vorpommern



1. Entwicklung des Umsatzes im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (in jeweiligen Preisen)

Zeitraum	Großhandel insgesamt	Darunter					
		Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	Sonstiger Großhandel
% 1)							
2001	- 14,3	- 12,7	- 25,7	- 3,9	- 11,0	- 11,4	- 1,7
2002	- 1,3	- 43,3	+ 3,6	+ 2,8	+ 5,4	- 3,4	+ 0,2
2003 ²⁾	+ 1,7	+ 18,2	- 1,3	+ 2,3	+ 1,2	- 14,3	+ 20,8
2004 ²⁾							
2003 ²⁾							
1. Vierteljahr	+ 0,4	- 14,8	- 1,9	+ 6,2	+ 1,1	- 6,6	+ 9,3
2. Vierteljahr	+ 2,2	- 4,2	+ 4,2	- 1,6	+ 1,8	- 4,9	+ 18,7
3. Vierteljahr	+ 2,1	+ 35,5	- 2,5	+ 1,3	+ 1,2	- 18,6	+ 27,8
4. Vierteljahr	+ 1,8	+ 50,9	- 5,7	+ 3,5	+ 0,5	- 25,2	+ 25,4
2004 ²⁾							
1. Vierteljahr							
2. Vierteljahr							
3. Vierteljahr							
4. Vierteljahr							
2003 ²⁾							
Januar	+ 0,5	- 10,3	+ 7,0	+ 1,8	- 1,3	- 6,6	- 5,7
Februar	+ 3,9	- 10,7	- 0,3	+ 11,6	+ 6,4	- 8,5	+ 14,2
März	- 2,4	- 20,4	- 10,3	+ 5,9	- 0,8	- 5,2	+ 20,0
April	- 1,8	- 49,0	+ 13,3	- 4,8	- 1,5	- 9,3	+ 18,4
Mai	+ 2,2	+ 26,5	- 7,2	+ 0,9	+ 6,1	- 3,2	+ 14,2
Juni	+ 5,7	+ 32,0	+ 9,5	- 0,9	+ 1,3	- 2,4	+ 23,5
Juli	+ 2,9	+ 80,0	- 1,0	+ 0,7	+ 1,7	- 17,1	+ 35,3
August	- 4,5	- 12,7	- 5,3	- 2,5	- 3,0	- 19,0	+ 14,2
September	+ 8,5	+ 76,6	- 1,0	+ 5,9	+ 4,6	- 19,6	+ 34,4
Oktober	+ 2,8	+ 32,0	- 9,8	- 1,6	+ 9,1	- 25,3	+ 29,1
November	- 3,6	+ 4,0	- 12,3	- 2,0	- 0,5	- 28,6	+ 22,9
Dezember	+ 6,5	+ 155,8	+ 4,7	+ 15,5	- 8,0	- 21,9	+ 23,8
2004 ²⁾							
Januar	- 8,8	+ 6,2	- 16,6	- 13,2	- 7,5	+ 1,5	+ 15,2
Februar	- 7,1	+ 18,5	- 10,4	- 8,8	- 9,4	- 11,5	+ 12,9
März							
April							
Mai							
Juni							
Juli							
August							
September							
Oktober							
November							
Dezember							

1) Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

2) vorläufiges Ergebnis

2. Entwicklung des Umsatzes im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (in Preisen des Jahres 2000)

Zeitraum	Großhandel insgesamt	Darunter					Sonstiger Großhandel
		Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	
% 1)							
2001	- 15,8	- 14,4	- 28,2	- 5,2	- 12,0	- 13,0	- 1,3
2002	- 2,7	- 42,5	+ 1,8	+ 4,9	+ 3,4	- 5,5	- 0,4
2003 ²⁾	+ 0,5	+ 16,7	- 2,3	+ 3,0	- 0,9	- 13,9	+ 19,1
2004 ²⁾							
2003 ²⁾							
1. Vierteljahr	- 2,4	- 10,8	- 2,0	+ 7,5	- 6,7	- 6,8	+ 7,7
2. Vierteljahr	+ 1,5	- 2,2	+ 3,8	- 0,6	0	- 5,0	+ 17,4
3. Vierteljahr	+ 1,4	+ 31,1	- 4,0	+ 2,2	+ 1,0	- 18,0	+ 25,9
4. Vierteljahr	+ 0,9	+ 40,9	- 8,1	+ 3,2	+ 1,5	- 23,5	+ 22,8
2004 ²⁾							
1. Vierteljahr							
2. Vierteljahr							
3. Vierteljahr							
4. Vierteljahr							
2003 ²⁾							
Januar	- 1,8	- 5,1	+ 6,6	+ 3,9	- 8,2	- 5,3	- 6,8
Februar	+ 0,3	- 7,5	- 0,5	+ 12,7	- 2,2	- 10,9	+ 12,4
März	- 5,1	- 16,9	- 10,0	+ 7,1	- 8,5	- 3,9	+ 18,2
April	- 3,2	- 47,6	+ 13,5	- 3,6	- 4,9	- 9,6	+ 17,3
Mai	+ 2,9	+ 29,5	- 7,3	+ 1,9	+ 6,3	- 4,2	+ 13,4
Juni	+ 4,8	+ 29,2	+ 8,1	+ 0,1	- 0,6	- 1,7	+ 21,9
Juli	+ 2,5	+ 77,8	- 2,4	+ 1,7	+ 1,8	- 16,9	+ 33,6
August	- 6,1	- 15,2	- 6,8	- 1,7	- 4,8	- 18,1	+ 12,5
September	+ 8,4	+ 70,8	- 2,5	+ 6,9	+ 5,6	- 19,0	+ 32,1
Oktober	+ 1,8	+ 25,6	- 12,3	- 1,5	+ 10,5	- 24,4	+ 26,8
November	- 4,3	- 3,5	- 14,6	- 2,5	+ 1,0	- 27,2	+ 20,2
Dezember	+ 5,7	+ 137,1	+ 1,9	+ 14,8	- 8,2	- 19,0	+ 21,4
2004 ²⁾							
Januar	- 8,6	+ 1,5	- 18,4	- 11,4	- 5,6	- 1,1	+ 13,9
Februar	- 6,3	+ 13,9	- 12,5	- 6,9	- 6,0	- 11,2	+ 12,0
März							
April							
Mai							
Juni							
Juli							
August							
September							
Oktober							
November							
Dezember							

1) Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

2) vorläufiges Ergebnis

3. Entwicklung der Beschäftigten im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Zeitraum	Großhandel insgesamt	Darunter					
		Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	Sonstiger Großhandel
% 1)							
2001	- 10,5	- 3,4	- 14,8	- 5,7	- 12,1	- 4,4	- 4,1
2002	- 6,6	- 21,6	- 1,2	- 4,5	- 8,2	- 8,1	- 3,3
2003 2)	- 5,3	+ 22,7	- 5,3	- 6,2	- 14,9	- 5,2	+ 25,0
2004 2)							
2003 2)							
1. Vierteljahr	- 6,6	+ 11,6	- 3,7	- 5,3	- 19,2	- 6,1	+ 24,5
2. Vierteljahr	- 4,4	+ 32,0	- 4,0	- 4,8	- 14,8	- 5,3	+ 24,5
3. Vierteljahr	- 4,9	+ 23,8	- 5,6	- 9,6	- 13,5	- 4,6	+ 26,2
4. Vierteljahr	- 4,9	+ 24,9	- 8,1	- 5,1	- 12,0	- 4,9	+ 24,9
2004 2)							
1. Vierteljahr							
2. Vierteljahr							
3. Vierteljahr							
4. Vierteljahr							
2003 2)							
Januar	- 7,7	+ 3,0	- 3,7	- 4,9	- 19,0	- 6,9	+ 24,5
Februar	- 6,6	+ 3,9	- 3,8	- 5,8	- 18,6	- 3,9	+ 24,2
März	- 6,4	+ 32,6	- 3,4	- 5,4	- 19,9	- 7,3	+ 24,6
April	- 5,7	+ 32,6	- 3,5	- 4,5	- 17,9	- 7,3	+ 22,9
Mai	- 3,9	+ 30,7	- 4,3	- 4,3	- 13,2	- 4,8	+ 23,6
Juni	- 3,7	+ 32,4	- 4,5	- 5,4	- 13,0	- 3,7	+ 27,0
Juli	- 5,0	+ 26,5	- 5,8	- 10,3	- 13,7	- 4,4	+ 25,8
August	- 5,2	+ 24,9	- 5,9	- 10,2	- 14,2	- 4,3	+ 26,7
September	- 4,9	+ 20,1	- 5,1	- 8,3	- 12,8	- 4,9	+ 26,4
Oktober	- 4,3	+ 25,4	- 8,2	- 2,3	- 12,6	- 2,5	+ 27,0
November	- 5,3	+ 23,7	- 8,6	- 6,4	- 12,0	- 6,1	+ 25,2
Dezember	- 5,2	+ 25,5	- 7,6	- 6,6	- 11,9	- 6,4	+ 22,9
2004 2)							
Januar	- 2,2	- 1,9	- 6,0	- 6,0	+ 3,3	- 2,5	- 2,2
Februar	- 2,3	- 2,1	- 6,9	- 6,0	+ 5,1	- 6,0	- 1,9
März							
April							
Mai							
Juni							
Juli							
August							
September							
Oktober							
November							
Dezember							

1) Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

2) vorläufiges Ergebnis

4. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Februar 2004 gegenüber		Feb. 04 und Jan. 04 gegenüber	Jan./Feb. 2004 gegenüber	Februar 2004 gegenüber	Jan./Feb. 2004 gegenüber
		Feb. 2003	Jan. 2004	Feb. 03 und Jan. 03	Jan./Feb. 2003	Februar 2003	Jan./Feb. 2003
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2000		
%							
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	+ 18,6	+ 73,8	+ 13,7	+ 13,7	+ 14,1	+ 8,9
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 10,4	+ 4,2	- 13,5	- 13,5	- 12,4	- 15,4
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	- 8,8	- 5,1	- 11,1	- 11,1	- 6,9	- 9,2
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	- 9,3	+ 4,0	- 8,5	- 8,5	- 6,0	- 5,8
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	- 11,5	+ 19,0	- 6,0	- 6,0	- 11,2	- 6,8
51.7	Sonstiger Großhandel	+ 12,9	- 3,0	+ 14,1	+ 14,1	+ 11,9	+ 13,0
51	Großhandel insgesamt	- 7,2	+ 5,6	- 7,9	- 7,9	- 6,2	- 7,4

5. Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung der Beschäftigtenzahl					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Februar 2004 gegenüber Februar 2003			Jan./Feb. 2004 gegenüber Jan./Feb. 2003		
%							
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	- 2,2	- 2,7	+ 5,6	- 2,1	- 2,4	+ 2,8
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 6,9	- 7,9	0	- 6,5	- 7,6	+ 1,1
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	- 6,0	- 5,9	- 6,2	- 6,1	- 6,6	- 4,5
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	+ 5,1	+ 3,5	+ 29,0	+ 4,0	+ 2,3	+ 31,8
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	- 5,9	- 6,2	0	- 4,2	- 4,3	- 2,8
51.7	Sonstiger Großhandel	- 2,0	+ 1,3	- 9,9	- 2,2	+ 0,8	- 9,5
51	Großhandel insgesamt	- 2,4	- 2,7	+ 0,2	- 2,3	- 2,9	+ 1,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993